

# Hanseat Ösfass

...für alles was dringend noch raus muss!

Jahrgang 2015, Ausgabe 2

LIEBE MITGLIEDER,

die Segelsaison hat begonnen. Unsere Kinder und Jugendlichen sind vom Turnhallentraining in der Wintersaison zum Segeltraining auf den Aasee gewechselt. Die ersten Regatten haben bereits stattgefunden. Dank an alle Aktiven und Organisatoren, dass die Segelsaison wieder voll ausgenutzt werden kann.

Für die Anfrage des Stadtsportamtes, bezüglich unserer Kosten für die Liegeplätze im Hansa-Hafen, hat der Geschäftsführende Vorstand mit viel Kleinarbeit die Hafenkosten der letzten fünf Jahre zusammengestellt. Es ging letztendlich um die Liegeplatzgebühren der Fremdvereine.

Die Arbeiten des Planungsausschusses für die Bootshalle sind soweit abgeschlossen und der Bauausschuss hat seine Tätigkeit am Mittwoch, den 25.03. aufgenommen. Die Vorarbeiten für den Bauantrag sind vom Architekten soweit erstellt. Die derzeitige Kostenabschätzung geht zur Zeit bis 600.000 € incl. Mwst. Die Bodenuntersuchungen wurden von den Roxelern durch-

geführt und das Katasteramt hat den Lageplan des Grundstückes (mit Wasseranschluss und Gebrauchs-

wasserabfluss etc. etc.) fertig. Das Amt für Gebäude-Management arbeitet an dem Erbavertrag für das Grundstück. Der Bauausschuss arbeitet nun an der Realisierung der Bootshalle und zusammen mit dem Vorstand an der Klärung der Finanzierung bezüglich Eigenleistungen, Mitgliederspenden, Sponsorenspenden, zinslosen Mitgliederkrediten und Krediten. Sobald die Finanzierung steht, werden wir eine „Außerordentliche Mitgliederversammlung“ mit dem einzigen Tagesordnungspunkt Bootshalle einberufen.

Viele Grüße & Mast- und Schotbruch  
Euer Klaus M.



## REGATTAFÖRDERUNG

Der SHM fördert die Teilnahme an Regatten und Trainingsmaßnahmen für jugendliche Segler. Für den Antrag (verteile ich demnächst per E-Mail) wird zusätzlich eine Quittung über die Startgebühr und eine Ergebnisliste benötigt. Die Anträge bitte zeitnah (bitte keine Sammelanträge) nach den Regatten im Büro des Vereins abgeben. Die Anträge müssen **IMMER** bis Mitte

Oktober jeden Jahres eingereicht werden. Je nach Budget und Anzahl der Anträge werden dann zum Ende des jeweiligen Jahres die Fördergelder ausgezahlt.

**Wichtiger Hinweis!** Alle Teilnehmer/innen an der Regattaförderung müssen auch an den Arbeitseinsätzen (Boote ins / aus dem Wasser, Opti-Workshops, Reparaturtage, freiwillige Arbeitseinsätze etc.) des Vereins beteiligt sein.

Thomas K.

## CSI HANSA ERMITTELT ...

Die Ausbildungs- und Trainingsboote des Vereins (Optis, Polyfalken, Zugvögel, Motorboote) wünschen im Winter, anders als die Regatta-boote, oft intensive Zuwendung. Reparaturen brauchen aber aufgrund der vielen Arbeitsschritte (Trocknen, Schleifen, mehrere Laminat- und Lackschichten) einiges an Zeit. Das führt dazu, dass sich Werftangebote zur Beseitigung von auch nur Handteller großen Schäden an einem GFK Rumpf gleich im Bereich von 1000 € bewegen.

Auch in diesem Jahr kam deshalb das „Crashed Ship Investigation“-Team (CSI Hansa) zum Einsatz, um die rätselhafte Entstehung von Schäden zu untersuchen. Bekannte Klassiker an ungelösten Fällen sind die wie ein Fischmaul aufgespaltene Bugnase eines Zugvogels oder ein Loch in der Seitenwand nach dem Winterlager. Diesmal haben kunstvoll durchstoßene Lenzrohre oder bekannte Schäden in der Seitenwand, die sich plötzlich verdoppelt hatten, für viel Gesprächsstoff gesorgt. Es wird nie langweilig und man lernt immer dazu. Wer bei den Zugvögel-Workshops dabei sein will, muss sich nun leider wieder bis zum nächsten Winter gedulden. Allerdings kann jeder noch an den Opti-Workshops teilnehmen, die in eingeschränktem Maße auch während der Saison stattfinden.

Konkret wurden bislang an fünf Zugvögeln größere Schäden behoben, der Polyvalk *Stella* für Nachbesserungen in die Werft nach Heeg gebracht und viele weitere Pflege- und Wartungsmaßnahmen durchgeführt. Durch den Einsatz ausgewählter Materialien, Neuanschaffungen bei Maschinen, einige neue Ideen für Abläufe und die kontinuierliche Betreuung werden die Arbeiten spürbar schlanker.

An acht Optis mussten ebenfalls umfangreichere Arbeiten durchgeführt werden, bis zu neun Opti-Reparateure waren hier am Werk. Die Schäden aus der letzten Saison waren zwar geringer als im Jahr 2013, als diverse Boote

noch richtige Löcher aufwiesen. Bei einigen Booten war die Struktur durch Kollisionen oder zu forsch durchgeführte Anlegemanöver dennoch so geschädigt, dass Teile der Bordwand herausgetrennt und neu auflaminiert werden mussten. Die alt gediente *Hurrican* wurde wieder aufgebaut und komplett neu lackiert. Am 21./22.03. nahm sie bereits wieder an der Varus Cup Regatta in Haltern teil. Die bei vielen heutigen und ehemaligen Opti-Seglern beliebte *Le Vent* hat es nicht mehr zurück auf den Aasee geschafft. Hier waren die Schäden zu umfangreich. Als Sandkasten wird sie jedoch weiterhin Kinder erfreuen.

Abgerundet wurden umfangreiche Workshop-Tage immer mit einem Imbiss, die von einem schnellen Würstchen auf die Hand, über dänische HotDogs, Grünkohl mit Kassler bis hin zu gemütlichen Kartoffelpuffern à la Klaus (1 Pfanne mal 3 Kartoffelpuffer mal 2x7 Minuten pro Seite mal 10 Leute = viel Zeit) reichte. Ein herzlicher Dank geht an jede einzelne Helferin und jeden Helfer, Dieter Bach für das Refit von zwei Optis und insbesondere auch an die Paten der Vereinsboote, die vielfach eigenständig Reparaturen und Pflege rundum die Boote organisierten und durchführten.

Bitte unterstützt die Paten und Obmänner/-frauen auch in der kommenden Saison und meldet Schäden, sobald sie entdeckt werden.

Markus J.



## MIT RÜCKENWIND INS SEGEL- JAHR 2015

Die Seglerinnen und Segler des Segelclubs Hansa Münster (SHM) blicken mit Vorfreude auf die kommende Segelsaison. Viele Aktivitäten stehen an. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, 30.01.2015, im voll besetzten Clubrestaurant La Vela gab der erste Vorsitzende Klaus Mechler einen kurzen Ausblick auf das vielseitige Programm: die Segeltrainings für die Opti-Kinder, die Piraten-Crews, die Schwertzugvogel-Besatzungen und die Laser-Segler finden regelmäßig wieder auf dem heimischen Aasee, gelegentlich aber auch auf fremden Revieren, z.B. in Holland statt. Mehrere Crews und Segelyachten peilen Ziele in Holland, der Ostsee und den kroatischen Kornaten an. Die Ausbildung wird wieder einen hohen Stellenwert einnehmen.

Vor dem Blick in die Zukunft hatte der SHM-Vorstand Aktivitäten und Erfolge des letzten Jahres nochmals in Erinnerung

gerufen. Klaus Mechler bedankte sich herzlich bei den vielen Mitgliedern, die sich im Club stark engagiert hatten: beim Segeltraining, der Ausbildung, den Flotillentörns, den zahlreichen Regatten, der Reparatur und Pflege der Boote sowie der Hafenanlagen und bei vielen organisatorischen Dingen, die ohne das tatkräftige Anpacken Vieler nicht gelingen können. Für dieses Engagement gab es kräftigen und verdienten Applaus der versammelten SHM-Familie.

Der Verein konnte wieder zahlreiche Neumitglieder, darunter viele Kinder und Jugendliche, neu in seinen Reihen aufnehmen. Die theoretischen und praktischen Segelkurse waren gut besucht, es gab gute Platzierungen bei den unterschiedlichen Regatten und auch im Hafen und an den Vereinsanlagen konnte

Vieles auf Vordermann gebracht werden. Der Verein steht dank der Mitgliedsbeiträge und einer Reihe öffentlicher Förderungen auf einer soliden finanziellen Basis. Diese wird er auch dringend brauchen, steht doch in diesem Jahr ein großes Bauvorhaben an. Der SHM hofft, im Jahr 2015 endlich eine Bootshalle am Kanal errichten und beziehen zu können. Das jahrelange Provisorium in angemieteten Scheunen und Hallen wäre dann vorbei. Die Planungen sind schon weit fort geschritten.

Auch der Jugendvorsitzende Anas Ayad konnte über viele seglerische Highlights und andere Aktivitäten berichten.

Ein Teil des geschäftsführenden Vorstandes stand zur Wahl: Klaus Mechler bleibt erster Vorsitzender und Dr. Katharina Krüger wurde als Geschäftsführerin wiedergewählt, ebenso Thomas Köster als stellvertretender Vorsitzender für den Bereich Sport. Auch die freien Posten im erweiterten Vorstand sowie bei den Obleuten konnten wieder besetzt werden.



Der geschäftsführende Vorstand des SHM (v.l.n.r.): Anas Ayad (Jugendvorsitzender), Dr. Katharina Krüger (Geschäftsführung), Stefanie Hövener (Verwaltung), Thomas Köster (Sport), Klaus Mechler (Vorsitzender), Dr. Walid Ayad (Boote und Hafen), Peter Homann (Finanzen).



**“... MAYDAY, MAYDAY, MAYDAY,  
ABANDONING SHIP, SIX PERSONS EN-  
TERING LIFE RAFT ... I REPEAT, POSI-  
TION: AASEEBAD IBBENBÜREN ...”**

Segeln ist trotz allen Abenteuers eine der sichersten Sportarten. Jeder einzelne ernsthafte Vorfall wird eigens von einer Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung <[www.bsu.de](http://www.bsu.de)> ausführlich untersucht. Teilnehmer an Hochseeregatten müssen zertifizierte Trainings nachweisen. Beim Segelclub Hansa-Münster werden schon lange Übungen für Vereinsmitglieder durchgeführt, seit zwei Jahren als realitätsnahe Rettungsübung, für die im Aaseebad Ibbenbüren extra die Wellenanlage vor den offiziellen Öffnungszeiten aktiviert wird. Wie ernst das Angebot genommen wird, zeigt Ekkes' Schilderung und die Angst, den Übungstermin zu verpassen: „Gegen eine Kaskade von drei Weckern bin ich nicht angekommen, es ist noch Dunkel draußen. Obwohl mir ein Traum kurz zuvor weiß machen wollte, ich hätte sowieso verschlafen und es sei schon 9:30 Uhr, also zu spät, um überhaupt für die Rettungsübung aufzustehen ...“. Kurz vor 8:00 Uhr stehen dann fast 20 Hanseatinnen und Hanseatinnen mit einigen Autos voll Ausrüstung wie Tauchhilfen, Schiffsschrauben, Rettungswesten, zwei Rettungsinseln, Tauwerk, Taljen, Schwerwetter-

kleidung und Badehose vor dem Aaseebad.

Der Zeitplan sieht fünf Stationen vor, die nach dem Aufbauen im 20 Minuten Takt durchlaufen werden:

1. Bergen einer Person aus dem Wasser in voller Kleidung mit einer Talje
2. Rettungswesten anlegen und auslösen, schwimmen mit Schwerwetterkleidung und Rettungsweste alleine und in Gruppen als „Wasserraupe“
3. Tauchen zum Befreien einer Schiffsschraube von Tauen und Netzen
4. Auslösen, Aufrichten und Besteigen einer Rettungsinsel im Wellengang
5. Springen auf eine Rettungsinsel aus Bordwandhöhe, Lenzen und Paddeln der Insel



Einige Eindrücke und Stimmen:

Eine ausgelöste Rettungsweste drückt im ersten Moment die Luft ab und nimmt die Sicht, trägt mehr zur Panik als zu einem sicheren Gefühl bei. Man kann kaum zielgerichtet schwimmen, so dass die Anderen oder die rettende Insel schnell außer Sicht geraten können. Nur wenn man sich mit den Beinen um den Bauch eines Anderen sofort zu einer Raupe im Wasser verbindet bleibt man als Gruppe zusammen. Jede Wiederholung bringt mehr Sicherheit oder wie Peter H. schilderte: „Beim ersten Mal kam ich nicht mal in die Rettungsinsel und war





danach völlig fertig. Heute konnte ich die Insel alleine entern und hatte noch den Überblick, um anderen helfen zu können.“

Ein Mann, der Unterwäsche, Pullover, Stiefel und Jackentaschen voll Wasser hat, wiegt 120 und mehr Kilogramm. Unmöglich ihn ohne Hilfsmittel auch nur auf den Beckenrand zu ziehen, geschweige denn an Bord eines im schweren Seegang auf und ab schaukelnden Schiffes.

Wenn man mutig auf die Rettungsinsel gesprungen ist, darf man nicht gleich wieder vom wabbeligen Gummischlauch ins Wasser fallen (tja, Thomas!). Eine Rettungsinsel von innen heißt sechs Personen auf 2qm, die in den ersten 24 Stunden laut medizinischen Anweisungen nur eine Seekrankheitstablette zu sich nehmen sollen, kein Wasser, keinen Keks,

nichts. Die Aktion barg für die Teilnehmer so viele Eindrücke und Erfahrungen, dass bei einem ausgedehnten gemeinsamen Frühstück in Ibbenbüren die Aufregung erst einmal mit

einem – je nach Vorliebe – leichten oder deftigen Frühstück und vielen Gesprächen abgebaut werden musste.

Viel Spaß und wertvolle Erfahrung in gleichem Maße – besser geht's nicht. Ein herzliches Dankeschön an das Aaseebad Ibbenbüren für die Möglichkeit und an Stefan B. für die Organisation.

Markus J.



## WINTERTRAINING UND DAS DRUMHERUM

Auch Im Winter waren unsere Opti-, Laser-, und Schwertzugvogelsegler wieder sehr aktiv. Dieses Jahr wurde sogar neben der Fitness und den Theorieeinheiten, an zwei Wochenenden bei sehr, sehr kalten Temperaturen, auf dem Aasee gesegelt. Während die Optis in der Karl-Wagenfeld-Realschule montags ihr Kraft- und Koordinationstraining hatten, wurde bei den Lasern jede zweite Woche mittwochs um den Aasee gejoggt, mit anschließenden Kraftübungen. In der jeweils anderen Woche wurden die Regattasegler mit der Vermittlung von Technik und Taktik geschult. Die Schwertzugvögel nahmen freitags am Theorie-Training teil und halfen in diesem Zusammenhang den neu einspannten Opti-Regatta-Seglern bei dem Verständnis der wichtigen Bestandteile des Starts, der Nachstartphase, des Kreuzens, sowie des Vorwind- und des Raumschotskurses aber auch bei Tonnenrundungen und der Zielkreuz. Nach diesem durchmixten Winter sind die Segler optimal auf die neue Saison 2015 vorbereitet und starten mit viel Motivation und neuem Wissen in das Regattageschehen.

Die Optis segelten in Haltern bereits ihre erste Regatta in dem Jahr.

Lena T.





## EISZAPFEN ADÉ – PRE-SEASON-SAIL WELCOME!

Am vergangenen Samstag, den 14. März 2015 fand zum 2. Mal das Pre-Season-Sail am SHM statt. Die private Auftaktregatta zum Start der Segelsaison! An der Regatta nahmen zwei Schwertzugvögel, sechs Optis und drei Laser teil.



Nachdem die Teilnehmer ihre Boote aufgeriggt und sich noch wetterfest angezogen hatten, trafen sich alle zur Steuermannsbesprechung. Nachdem der Regattakurs besprochen war, nutzen die mutigen Segler trotz der Kälte die stabilen 15-20 Knoten Wind und fanden sich an der Startlinie ein, um den ersten Lauf durchzuführen. Interessanterweise zog sich aufgrund der so unterschiedlichen Bootsklassen das Regattafeld sehr in die Länge, sodass die Optis teilweise 45 Minuten später im Ziel ankamen. Nach



dem ersten Lauf gab es eine kurze Pause, in der die Segler etwas Wurst essen und sich mit Kakao wärmen konnten. Nachdem sich auch die Kleinen wieder fit fühlten, ging es wieder auf den See um den zweiten und dritten Lauf durchzuführen, die etwas verkürzt wurden. Als alle wieder im Hafen waren und ihre Boote abgeriggt hatten, konnten sie sich noch einmal am Büffet bedienen, bevor alles wieder abgebaut wurde und die Siegerehrung oben im Clubhaus stattfand. Alle Teilnehmer waren rundum zufrieden mit der Regatta zum Saisonstart.

Die Jugend plant außerdem für die Zukunft, dem Pre-Season-Sail eine gewisse Routine zu verleihen. Die Idee ist, dies für die kommenden Jahre auch öffentlich zu veranstalten. Wir werden weiterhin am Pre-Season-Sail festhalten, da er gegenüber der Eiszapfenregatta viele Vorteile hat. Zum einen sind bei der Eiszapfenregatta die Teilnehmerzahlen





Fotos: Marc Schwellenbach



in den letzten Jahren geringer ausgefallen. Zum anderen müssen die Boote nicht alle nach der Aktion wieder zurück ins Winterlager. Dies ist jedes Mal ein großer Aufwand. Durch die vergleichsweise milden Temperaturen im März können die Boote gleich am Club bleiben. Darüber hinaus sparen wir so einige Fahrten bei der Aktion „Boote ins Wasser“ am 27./28. März 2015 und so fällt der Arbeitseinsatz dann etwas geringer aus.

Jan Wessels

HANSEAT Öfpass / 2. Ausgabe 2015

Name	Segel-Nr.	Wettfahrten			Punkte ges.	Klasse (YS)	Platz
		1. W.	2. W.	3. W.			
Ole Kuphal	12005	1	1	3	5	Opti (173)	1
Anas Ayad	174096	2	3	1	6	Laser St (113)	2
Berhard Wuth & Karl-Heinz Kötterheinrich	4146	3	2	2	7	SZV (107)	3
Lean Hohenlöchter	10768	5	4	4	13	Opti (173)	4
Jouri Clephas	17405	4	5	5	14	Laser R (114)	5
Lasse Triebel	11257	8	6	7	21	Opti (173)	6
Jan Niemann	1	9	7	6	22	Opti (173)	7
Thilo Ruck	X	6	8	12	26	Laser St. (113)	8
Dirk Mielke & Simon Verkamp	18	11	9	8	28	SZV (107)	9
Merle Wiebe	7629	7	12	12	31	Opti (173)	10
Justus Hendricks	8708	10	12	12	34	Opti (173)	11



**WIR BEGRÜSSEN SEHR  
HERZLICH FOLGENDE  
NEUMITGLIEDER:**

- Andreas Kramer
- Torsten Kanngießler
- Beata Kanngießler
- Isa Lina Abed
- Eduard Traxmandl-Runge
- Helga Runge
- Thomas Tinnermann
- Torsten Bedue
- Peter Flotho
- Sabine Mentzel
- Marcus Hölscher
- Benita Brüggjenjürgen
- Bernd Müller
- Ines Honermann
- Michael Kleinsorge
- Hannes Gödde
- Michael Förster

**GENESUNGSWÜNSCHE FÜR BERND UHLE**

*Nach seiner Reha ist Bernd zu seiner Familie nach Ebstorf nahe Lüneburg gezogen. Wir wünschen Bernd Gesundheit, Erholung und schöne Tage in der Ostheide!*

*Der Vorstand*

Zum ersten Mal ist in diesem Jahr 2015 der  
**GRUNDSCHUL-OPTI-CUP**  
ausgeschrieben.

**Am Donnerstag, 10. September 2015, Start 15:00 Uhr**  
(Ausweichtermin bei Schlechtwetter: Do., 17.09.2015)

findet beim SHM das Segelsportfest der Grundschulen statt:  
In fünf Stationen (Knoten · Bauteile · An- und Ablegen · Dreieckskurs · Entern) werden Kinder der 2. bis 4. Klassen ihre in der Segel-AG erlernten Kenntnisse ausprobieren können.

Meldeschluss: 21.08.2015 (Kontakt: Gerd Krützmann)





## KRANEN DER EIGNERBOOTE AM 11. UND 18. APRIL

Um das Kranen der Eignerboote zu bündeln, bieten die Kranbeauftragten weitere Kran-Termine an:

Samstag, 11.4.2015	09:00 - 12:00 Uhr	Ludger Averbeck
Samstag, 18.4.2015	10:00 - 13:00 Uhr	Rolf Köster

Bei Bedarf bitte rechtzeitig per E-Mail unter [info@segelclub-hansa.de](mailto:info@segelclub-hansa.de) anmelden.  
Mast und Schotbruch  
Walid (Boote und Hafen)

## RHEINWOCHE ÜBER PFINGSTEN

Zu Pfingsten, vom 22.-25. Mai 2015, findet wieder die Rheinwoche statt. Es geht diesmal durch den Rheingau, an der Loreley vorbei. Christine und ich werden mit hoher Wahrscheinlichkeit gemeinsam teilnehmen und auch weitere SC-Hansa-Segler können an der wunderschönen Wettfahrt über den Rhein dabei sein. Speziell denke ich hier an die Piratensegler, die Zugvogelsegler aber auch alle anderen. Sobald mehr als drei Boote einer Klasse gemeldet sind, gibt es eine Klassenwertung.

Weitere Infos gibt es unter: [www.rheinwoche.org](http://www.rheinwoche.org). Die Regatta ist übrigens nicht bierernst, so dass der Spaß im Vordergrund steht.

Beste Grüße,  
Steffen

## FRIESLANDSEGELN VOR- BESPRECHUNG (FÜR EIGNER- UND CHARTERSCHIFFE)

**Wir treffen uns am Dienstag, den 28.04.2015  
um 19:00 Uhr.**

Hallo Frieslandsegler,  
wir sind in die Planung gegangen für das dies-jährige Frieslandsegeln vom 04. bis 06.09.2015. Soviel vorweg: Es wird in diesem Jahr um interessante gemeinsame Segeletappen und navigatorische Herausforderungen gehen.

Es gibt erste Infos an die gemeldeten Teilnehmer und an Interessenten sowie für die weitere Planung, insbesondere Infos über die Zusammenstellung der Crews auf den Charterschiffen. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, gibt bitte eine kurze Info an: [letssail@gmx.de](mailto:letssail@gmx.de)

Wir freuen uns auf euch und auf den Törn!  
Fryslân is moai  
Norbert und Klaus V.

### \* NOCH WENIGE FREIE PLÄTZE BEI HANSA-TÖRNS \*

Fahrtensegler, aufgepasst!

Es gibt noch einige wenige freie Kojen auf den SHM-Schiffen der Ostseeflotte und für die erste Woche beim Mittelmeer-Törn (Kroatien/Kornaten).

Anmeldungen sind auch noch möglich zum Frieslandsegeln!

Interessenten wenden sich bitte schnellst möglich an den Fahrtensegel-Obmann Klaus!

06.04.	14 Uhr	Ansegeln mit Osterhasenregatta & Yardstickregatta	
11.04.	9-12 Uhr	Kranen Eignerboote	
18.04.	10-13 Uhr	Kranen Eignerboote	
25.04./26.04.	--- Aasee für uns gesperrt: Ruderregatta! ---		
28.4.	19 Uhr	Frieslandsegeltreffen Vorbesprechung	
09.05.	19 Uhr	„Maiday“	
14.-17.05.		J70 Training für wilde Alte	
25.05.	14 Uhr	Pfingstrosenregatta & Yardstickregatta	
29.05. - 31.5./1.06.		Segelfreizeit Heegermeer	
04.06. - 07.06.	Abfahrt in MS Mi.,3. abends	„Astrotörn“ auf der AGLAIA	
13.06./14.06	13 Uhr	Kiepenkerlregatta, Opti B/C	Ⓞ
19.06. - 21.06.		Skippertraining Katamaran	
29.06. - 03.07.		Sommercamp - Opti-Ferien mit Susann & Co	
04.07. - 11.07		Flottille Ostsee	
02.08. - 08.08.		Jugendsegler unterwegs, Grevelinger Meer mit Lena	
29.08.	19 Uhr	Hafenfest	
04.09. - 06.09.		Frieslandsegeln	
10.09.	Uhr	Grundschul-Opti-Cup	Ⓞ
26.09./27.09.	13 Uhr	Bockwurstchallenge (Pirat)	⚔
25.09. - 03.09.		Flottillentörn Mittelmeer, ab Zadar/Sukosan bis Trogir - Teil 1 - EINIGE PLÄTZE SIND NOCH FREI!!!	
03.10. - 10.10.		Flottillentörn Mittelmeer, Trogir bis Zadar/Sukosan - Teil 2 -	
24.10./25.10.	13 Uhr	„Lasercup“ Laser -Standard, -Radial & -4.7	☀
01.11.	10 - 19 Uhr	Regelkundeseminar des SV NRW	
01.11.	14 Uhr	Absegeln (Yardstickwertung)	
05.11.	19:30 Uhr	Interessenerkundung zum Astronavigationskurs anschließend Planung für SHM Themenabende	
	20 Uhr		
07.11.	19 Uhr	Muschelessen	
13.11./14.11.	15 Uhr	Boote aus dem Wasser	
28.11.	19 Uhr	Winterfest	

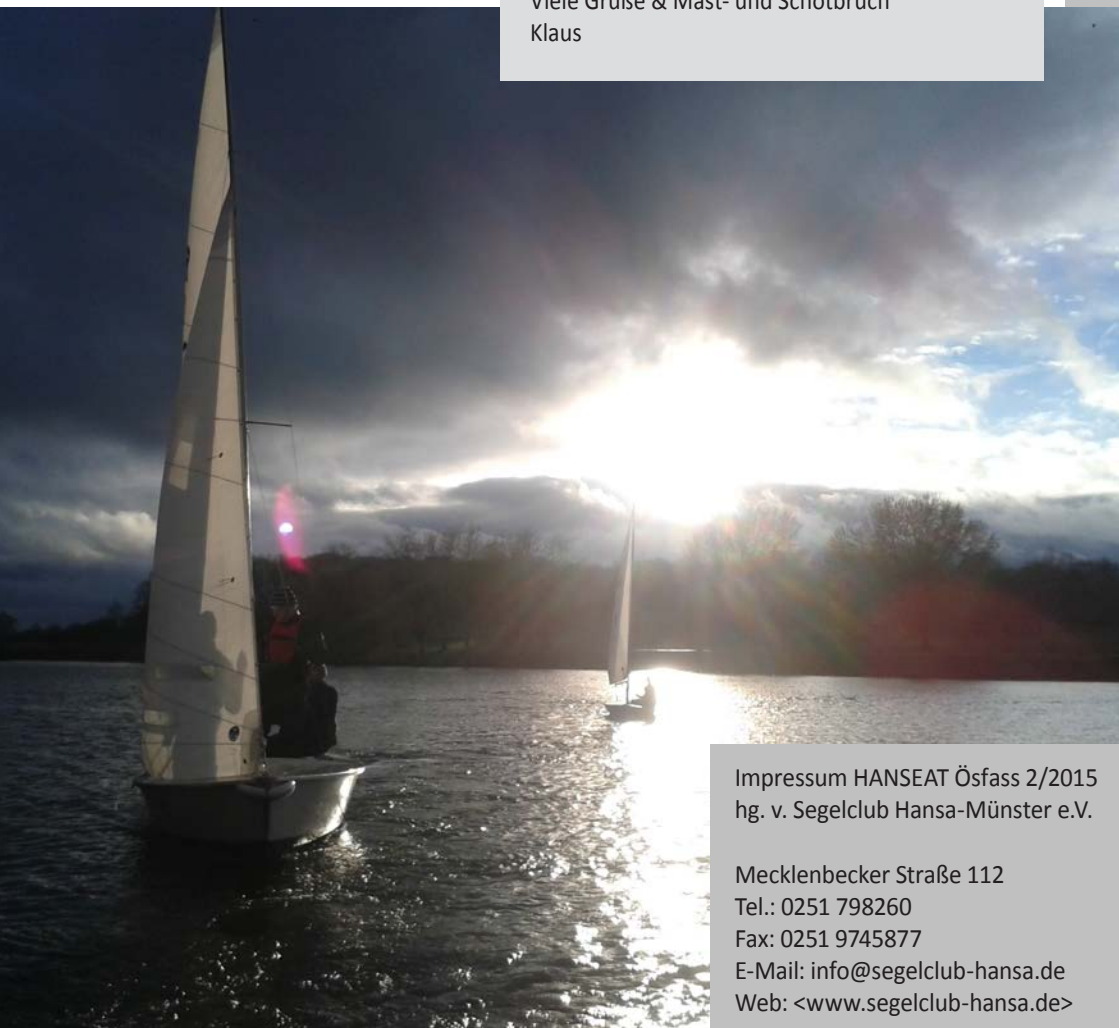
Yardsticktermine: Die Auswertung der Umfrage zu den Yardstickterminen 2015 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Die Termine werden Ostermontag bei der Osterhasenregatta bekannt gegeben und dann über den E-Hanseaten und unsere Homepage verbreitet.

#### .... und unsere Bootshalle

Kontonummer „Spendenkonto Bootshalle“  
BIC WELADED1MST  
IBAN DE23 400 501 50 0000 5101 56

Auf den Überweisungsträgern bitte als Verwendungszweck „Spende Bootshalle“ mit Name, Vorname und Anschrift für die Spendenquittung eintragen.

Viele Grüße & Mast- und Schotbruch  
Klaus



Impressum HANSEAT Ösfass 2/2015  
hg. v. Segelclub Hansa-Münster e.V.

Mecklenbecker Straße 112  
Tel.: 0251 798260  
Fax: 0251 9745877  
E-Mail: [info@segelclub-hansa.de](mailto:info@segelclub-hansa.de)  
Web: [www.segelclub-hansa.de](http://www.segelclub-hansa.de)

# FOR SAIL



## DER WASSERSPORTLADEN

Bei uns finden Sie:

- Tauwerk
- Bootsfarben
- Schlauchboote
- Pflegeprodukte
- Abdeckplanen
- Beschläge
- Schwimmwesten
- Schäkel

...und vieles mehr!